Aktuelles

ICAR erweitert die Zwischenkreis-Kondensatoren Serie LNK

01-11-2016 10:56 von Gregor A. Ambühl

Die seit vielen Jahren bewährte Serie von Zwischenkreis-Kondensatoren, LNK, wird massiv erweitert. Mehr Modelle mit erweiterten Spannungen und Kapazitätswerten sowie zwei neue Gehäuse-Durchmesser stehen zur Verfügung.

Der Folienkondensatoren-Hersteller ICAR erweitert seine bewährte Zwischenkreis-Kondensatoren-Serie LNK. Die Überarbeitung bringt einen erweiterten Spannungsbereich von 450 bis 5'000 Volt DC und mehr Kapazitätswerte zwischen 7,5 - 6'400 µF. Um diese Spannungs- und Kapazitätswerte für viele Anwendungen sowie kompatibel zum Markt anbieten zu können, sind neu Gehäuse mit Durchmessern von 100 und 136 mm verfügbar.

Die Qualität von Folie, Beschichtung, Isolation und der Fertigung generell wurde ebenfalls weiter verbessert. So liegt die Fehlerrate pro tausend Stück (FIT), aktuell bei 100 Exemplaren, bei einer maximalen Hotspot-Temperatur von 70 °C. Die durchschnittliche Lebenserwartung bei diesem Temperaturwert liegt bei mehr als 100'000 Stunden.

Lieferbar ist die Kondensatoren-Serie LNK mit den unterschiedlichsten, für viele Anwendungen passenden Anschluss-Varianten und Gehäusen. Erhältlich sind runde und eckige Gehäuse mit Laschen- oder Flansch-Anschlüssen, Innengewinden oder Schraubanschlüssen.

Über ICAR

ICAR wurde 1946 gegründet und hat seit der Gründung immer wieder mit innovativen Produkten für Aufsehen gesorgt. In den frühen 1960er Jahren startete ICAR als erster Hersteller der Welt mit der Herstellung von metallisierten Polypropylen-Film-Kondensatoren. Anfangs des neuen Jahrtausends brachte ICAR die neuen Zwischenkreis-Kondensatoren Serie LNK auf dem Markt. ICAR fertigt Film-Kondensatoren für unterschiedlichste Anwendungen. Vom Motor-Betriebs-Kondensator über den Blindstrom-Kompensations-Kondensator bis hin zum Leistungs-Kondensator.

Mehr Informationen, Datenblätter und PDF-Kataloge zum Download finden Sie unter Zwischenkreis-Kondensatoren.

- LNK_2016.pdf (3,8 MiB)